

Ernst Sperl

Von: Ernst Sperl <ernst.sperl@aon.at>
Gesendet: Montag, 17. März 2014 15:46
An: office@leader-pramtal.at
Cc: CHRISTL Walter; Mühlmann Walter Ing.
Betreff: Leader Projektvorschlag Landschaftsmanager

Hallo Hannes,

wie bei der Leader-Strategietagung „Regionale Wertschöpfung“ am 19.2.2014 gewünscht schicke ich dir meinen Projektvorschlag.

Freundliche Grüße

Ernst Sperl

Achleiten 139
A-4752 Riedau
+43 (0) 699 1047 3167
<http://members.aon.at/sperl/sperl.html#Ernst>

Projektvorschlag

Landschaftsmanager

Das Ziel:

Vernetzung aller Akteure in der Region mit dem Ziel ökologischer Verbesserungen, Landschaft erhalten -
Verwaltung und damit Abwanderung verhindern
Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer zu Artenvielfalt

Projektumfang:

Anstellung einer Person für 4 - 6 Jahre
Nach spätestens 6 Jahren müssen die Akteure ohne dem „Vernetzungsmenschen“ auskommen.

Arbeitsfelder für den „Vernetzungsmenschen“

- Obstbäume in Wert setzen durch Nutzung der Früchte, flächendeckende Aktionen wie Schulsaft, Kleinmengen-Obstpressen (Wie schmeckt dieser Baum?), bisher ungenutztes Obst nutzen
- Flächenmanagement bei Aufforstungswunsch mit dem Ziel, möglichst viele (Wald-)Randzonen zu erhalten - Nutzung des Landschaftsfonds und Agrarbezirksbehörde
- Biber zur Naturgestaltung nutzen - Ersatzflächen für Landwirte, die ohne Biber leben wollen (Landschaftsfonds, Naturschutzorganisationen),
- Umgang mit Schäden durch wildlebende Tiere (Kormoran, Habicht, Otter)
- ökologischer Wert der Schotterwege: wie viele Gemeindearbeiter können noch Schotterwege richtig machen?
- ökologische Freiraumgestaltung: Wildblumenstauden statt Wiesen und Rasen im öffentlichen Bereich: Kosteneinsparung für Gemeinden
- Schule am Bauernhof: Kindern die Zusammenhänge zwischen Landschaft und Produkte vermitteln, Unterstützung des Ehrenamtes in diesem Bereich und Ausdehnung auf alle Schulen
- usw.

Keine Vorbilder -> Innovativer Ansatz

Es gibt die Flussraumbetreuung Obere Traun, die am ehesten als Vorbild dienen kann. „Fluss“ und „Fließgewässer“ in folgendem Text wäre durch „Landschaft“ zu ersetzen
aus: <http://www.blattfisch.at/178.0.html>

nachhaltiger hochwasserschutz wird somit mit renaturierungsmaßnahmen verbunden.
wichtige betätigungsfelder der flussraumbetreuung sind die information der bevölkerung vor ort über aktuelle projekte, öffentlichkeitsarbeit und bewusstseinsbildung über den wert naturnaher flüsse. dabei besteht für schulklassen die möglichkeit projektstage am fluss zu verbringen. die flussraumbetreuung möchte als drehscheibe zwischen den einzelnen interessen am fluss vermitteln und als „anwalt des flusses“ für die dringend nötigen ökologischen verbesserungen unserer fließgewässer eintreten.

Einreihung in die 6 Prioritäten und 3 Querschnittsthemen:

Querschnittsthemen: Innovation, Umwelt

Prioritäten:

(1) Innovation und Wissenstransfer

Innovation und Wissensbasis in ländlichen Gebieten

(4) Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der von der Land- und Forstwirtschaft abhängigen Ökosysteme
Biologische Vielfalt